

MEDIENINFORMATION

SSV Bredembek und Wassersport-Club am Wittensee erhalten Starter-Pakete der Initiative „Kein Kind ohne Sport!“

Bredembek und Groß Wittensee, den 02.12.2020

Mit dem SSV Bredembek und dem Wassersport-Club am Wittensee wurden zwei Vereine aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde mit Starter-Paketen der Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ausgezeichnet. Mit diesen Paketen unterstützen die Sportjugend Schleswig-Holstein und die Schleswig-Holstein Netz AG gemeinsam das soziale Engagement der beiden Clubs für Kinder und Jugendliche. Verliehen wurden die Starter-Pakete im Rahmen einer besonderen, kontaktlosen Nikolaus-Aktion der sjsh von Malena Rapelius, Referentin bei der Sportjugend Schleswig-Holstein.

Die Starter-Pakete „Kein Kind ohne Sport!“ werden bereits seit dem Jahr 2011 gemeinsam von der Sportjugend Schleswig-Holstein und der Schleswig-Holstein Netz AG an soziale Initiativen im Kinder- und Jugendsport verliehen. Sie sollen es den Vereinen ermöglichen, ihr Engagement zu stärken und in ihrem kommunalen Umfeld darauf aufmerksam zu machen. Unter anderem bei der Bewältigung finanzieller Hürden sowie bei der Integration und Inklusion junger Sportlerinnen und Sportler stellen die Starter-Pakete eine hilfreiche Förderung dar. Allein im Laufe des Jahres 2020 sollen deshalb 45 regionale Projekte von den Paketen profitieren. Sie bestehen aus einem zweckgebundenen finanziellen Zuschuss, Sportmaterialien und Fortbildungsgutscheinen im Gesamtwert von 450,- Euro.

Aufgrund des coronabedingten Lockdowns im Sport konnten die beiden Starter-Pakete nicht in bewährter Form bei einer Veranstaltung oder einem Training an die Vereine

Seite 2

verliehen werden. Stattdessen nahmen Bruno Zeidler (Vorsitzender des SSV Bredenbek) und Niklas Denker (Jugendwart des WSC am Wittensee) die Pakete bei separaten Terminen im Rahmen der Nikolaus-Aktion regelkonform unter Einhaltung der Mindestabstände sowie Hygienevorschriften entgegen.

Der SSV Bredenbek engagiert sich auf vorbildliche Weise für die Kinder und Jugendlichen in seiner Gemeinde und über deren Grenzen hinaus. Im Verein verfolgt man das gemeinsame Ziel, möglichst viele junge Menschen in Bewegung zu bringen und sie für sportlich geprägte Freizeitaktivitäten zu begeistern. In den unterschiedlichen Sparten des Vereins werden die angehenden Sportlerinnen und Sportler stets mit offenen Armen empfangen, sodass sie schnell einen Anschluss an die vor Ort gelebte Gemeinschaft finden. Für eine aktive Teilnahme an den Angeboten des SSV ist es selbstverständlich vollkommen unerheblich, aus welchem sozialen Umfeld die Kinder und Jugendlichen kommen oder welche finanziellen Möglichkeiten ihnen oder ihren Familien zur Verfügung stehen. Denn die Verantwortlichen möchten allen interessierten Jungen und Mädchen einen nachhaltigen Zugang zu Sport und Bewegung ermöglichen. Bereits für die Kleinsten organisiert der Verein ein breit gefächertes und abwechslungsreiches Sportprogramm. So können die Heranwachsenden beispielsweise beim Eltern-Kind-Turnen oder in weiteren Turngruppen erste Bewegungserfahrungen sammeln und ihre motorischen Fertigkeiten verbessern. Darüber hinaus verfügt der SSV Bredenbek in mehreren Sportarten, unter anderem beim Fußball und beim Tischtennis, über Kinder- und Jugendmannschaften verschiedener Altersklassen. Auch in der Handballabteilung gibt es mittlerweile eine Minimannschaft für die Jüngsten.

Auch der Wassersport-Club am Wittensee engagiert sich mit besonderem Einsatz für die Belange der Kinder und Jugendlichen im Verein. Interessierte Heranwachsende aus der örtlichen Umgebung, die zuvor noch keinen Bezug zum Vereinssport hatten, können jederzeit ohne Zugangshürden mit dem WSC in Verbindung treten. Denn im Rahmen der Kurse und Regatten werden die angehenden Seglerinnen und Segler stets aufgeschlossen empfangen und sie können innerhalb der Gruppen schnell neue Kontakte knüpfen. Für eine aktive Teilnahme an den Angeboten des WSC am Wittensee ist es nicht von Bedeutung, aus welchem sozialen Umfeld die Kinder und Jugendlichen kommen oder welche finanziellen Möglichkeiten ihnen oder ihren Familien zur Verfügung stehen. Schließlich möchten die Verantwortlichen allen interessierten Jungen und

Seite 3

Mädchen einen nachhaltigen Zugang zu Sport und Bewegung an der frischen Luft ermöglichen. Deshalb werden die Mitgliedsbeiträge sehr moderat gehalten und es gibt daran anschließend zahlreiche Vergünstigen für die jungen Sportlerinnen und Sportler, beispielsweise für Familien, Geschwisterkinder oder Studierende. Um interessierte Jungen und Mädchen auch in ihrem alltäglichen Umfeld zu erreichen, bietet der Wassersport-Club eine Segel-AG für Schülerinnen und Schüler der Grundschule Borgstedt an. Darüber hinaus kooperiert man mit den Inklusionspiraten des Vereins Meer bewegen, die gemeinsame Sportangebote für Menschen mit und ohne Handicaps organisieren.

Die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ist eine von der Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband und ihren Mitgliedsorganisationen gestartete, landesweite Informations- und Vernetzungskampagne. Seit ihrer Gründung im Jahr 2010 steht sie unter der Schirmherrschaft des schleswig-holsteinischen Innenministeriums. Mit der Initiative sollen Sportvereine beim Aufbau regionaler Projekte unterstützt werden, um mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang in den organisierten Sport zu ermöglichen. Ebenso spielt die Wertschätzung für die Engagierten in den jeweiligen Vereinen und Verbänden eine zentrale Rolle. Deshalb stärkt das soziale Engagement der Schleswig-Holstein Netz AG mit den geförderten Starter-Paketen und dem unterstützten Netzwerk der Botschafterinnen und Botschafter die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“.

Ihre Ansprechpartnerin:

Malena Rapelius, Telefon: 0431-6486-138, E-Mail: malena.rapelius@sportjugend-sh.de